



## INHALT

1. Hohe Fluktuationsrate unter Schweizer Angestellten
2. Fernstudierende sind bei Personalchefs begehrt
3. BWL-Institut & Seminar Basel AG erhält eduQua-Zertifikat
4. VDI beklagt falsches Bild vom Ingenieur-Beruf
5. Internationale Einsätze steigern die Mitarbeiterleistung
6. Logocoaching: Der Arbeit wieder einen Sinn geben
7. Europäische Hotels verhältnismäßig günstig
8. Neue Ratgeber zu Buchhaltung, Kostenrechnung und Co.
9. Mit genug Muße reisen
10. Start der neuen Studiengänge am BWL-Institut

### +++ 6. Logocoaching: Der Arbeit wieder einen Sinn geben

+++

Jenseits aller erforderlichen Kompetenzen zeichnen sich Führungskräfte und Manager dadurch aus, dass sie einst "Ja" zu dieser besonderen Rolle sagten. Mit diesem "Ja" haben sie Verantwortung übernommen, insbesondere die, mit den gegebenen Freiheitsgraden gut umzugehen. Äußern nun diese Menschen plausible Gründe dafür, unzufrieden zu sein, dann stellt sich die Frage, welche individuellen Optionen für ein verändertes oder radikal neues "Ja" bestehen. Trotzdem "Ja" zur Verantwortung zu sagen, setzt voraus, dass der Mensch nicht nur zweckmäßig, sondern sinnvoll leben und wirkend arbeiten will. Dieses Menschenbild ist die Grundlage der wertebasierten Psychotherapie nach Prof. Viktor E. Frankl. Mit seiner Logotherapie - und dem daraus abgeleiteten Logocoaching - werden Fragen geklärt wie "Wie gebe ich meiner Arbeit vollen Sinn?" "Wie lebe ich mein Leben und nicht das anderer?" "Was kann ich tun, damit ich mir nicht alles von mir selbst gefallen lassen muss?" "Auf welche Frage meines Lebens bin ich die Antwort?" Die Lehre Viktor Frankls wird an Bedeutung für das Management weiter zunehmen, wer sich schon heute informieren mag, der findet Zugänge unter: [www.logotherapie-augsburg.de](http://www.logotherapie-augsburg.de), [www.logocoaching.de](http://www.logocoaching.de), [www.viktorfrankl.org](http://www.viktorfrankl.org)